

Prof. Dr. Gustav Bergmann

**Pressemitteilung: 5. Tagung Wirtschaft demokratisch (Soziokratie und Mitgestaltung)**

Siegen, den 05.07.2019; von Anne Schwab, Elsa Breit und Gustav Bergmann

Seit 2 Jahren ist der Lehrstuhl „Innovations- und Kompetenzmanagement“, geleitet von Prof. Dr. Gustav Bergmann im Forschungsprojekt „Wirtschaft demokratisch“ aktiv und es wurden bereits mehrere Tagungen mit unterschiedlichen Fragestellungen organisiert. In diesem Projekt geht es um mehr ökonomische Teilhabe, mehr Partizipation und Mitwirkung sowie mehr Verantwortung insbesondere im Kontext von wirtschaftlichen Unternehmen. Die nun 5. Tagung zu dieser Thematik am 3.7.2019 behandelte die Praktiken der Soziokratie und der demokratischen Mit(welt)gestaltung.

Wir leben in einer unübersichtlichen, mehrdeutigen und sich schnell wandelnden Zeit. Viele neue Herausforderungen bedingen eine mehr interaktive und evolutionäre Organisationsgestaltung. Es erscheint besonders geboten, über die Demokratisierung von Unternehmen und Organisationen nachzudenken, die als Hauptwirkungsstätten der Menschen fungieren. Demokratische Unternehmen können als Keimzellen für die Wiederbelebung der Demokratie dienen. Vor zwei Jahren haben wir das Forschungsprojekt Wirtschaft demokratisch ins Leben gerufen. Es geht um neue, mehr kooperative Unternehmensformen, so wie effektive und zugleich demokratische Entscheidungsverfahren.

Zu unserer 5. Tagung zum Themengebiet konnten wir neben namhaften Forschern auch Vertreter der Praxis gewinnen. Wir erlebten eine sehr interaktive und lebhaft Tagung, die zahlreiche Erkenntnisse zutage förderte. Anne-Kathrin Schwab, Elsa Breit und Gustav Bergmann moderierten die Tagung.

Der erfahrene Organisationsentwickler Steffen Emrich vom Netzwerk Soziokratie moderierte souverän einen Workshop zur Soziokratie. Dabei konnten die TeilnehmerInnen einen unmittelbaren Eindruck von der Praxis dieser Methode zur gemeinsamen Entscheidungsfindung und Mitgestaltung gewinnen.

Nach der Mittagspause - gestärkt durch das vegetarische Buffet in der Bildungsstätte der AWO in Netphen- Deuz - referierte der renommierte Organisationsforscher Prof. Dr. Günther Ortman über sogenannte „Verschleifungen“ in der Organisation. Dieser juristische Begriff beschreibt die Aufhebung der Gewaltenteilung, die gerade in Unternehmen zu einer problematischen Machtballung in wenigen Händen führt. Abgerundet wurde die Tagung durch Erfahrungsberichte aus der Praxis. Demokratische Organisationsformen stellten die Akteure der Beratungsfirma Next U (Christoph Karsten), der Fa. Hoppmann aus Siegen (Andrea Dittmann und Martin Schneider) und das Premium Kollektiv (Gregor May) aus Hamburg vor.

Die anregenden Diskussionen ermöglichten den Teilnehmerinnen einen sehr guten Einblick in die Möglichkeiten einer demokratischen Organisationsgestaltung.

Ausgerichtet wurde die Tagung wiederum vom Lehrstuhl für Innovations- und Kompetenzmanagement (Prof. G. Bergmann) und der Forschungsstelle der Pluralen Ökonomik. Die Tagung wurde durch die AWO Siegen gefördert, die Räume und Catering zur Verfügung stellte.